Rat und Verwaltung

Rat und Verwaltung: Gemeinderatswahl: Drei Stimmen für einen Verstorbenen

Beigetragen von S.Erdmann am 12. Sep 2016 - 13:33 Uhr

Bei der Gemeinderatswahl am Sonntag ging die CDU als stärkste Kraft hervor. Insgesamt 1183 Stimmen konnten die Christdemokraten der Insel für sich verbuchen, was einem Anteil von 49,4 Prozent entspricht. Damit zieht die CDU wie bei der letzten Wahl wieder mit fünf Ratsmitgliedern ein. Zweitstärkste Kraft ist die Wählergemeinschaft Pro Juist mit 796 Stimmen (= 33,2 Prozent), die ihr Ergebnis vom letzten Mal verbessern konnte und mit drei Ratsherren zukünftig dabei ist.

Zukünftig werden Meint Habbinga, Björn Westermann und Jan Doyen-Waldecker von Pro Juist dabei sein. Das bisherige Ratsmitglied Ralf Lüpkes trat nicht mehr zur Wahl an. Mit 278 Stimmen erhielt Meint Habbinga die zweitmeisten Stimmen bei dieser Wahl, das Ergebnis entspricht 11,6 Prozent der Wählerstimmen.

Den Platz, den Pro Juist gewann, mussten die Grünen abgeben, denn diese kamen nur auf 177 Stimmen (7,4 Prozent). Für eine Überraschung sorgte hier Inka Munier, die mit 83 Stimmen neu in den Rat einzog. Das bisherige Ratsmitglied Heike Heiken kam auf lediglich 34 Stimmen und ist im neuen Rat nicht mehr vertreten. Jens Heyken, der ursprünglich für die Grünen im Rat saß, aber später aus dem Bündnis Juist austrat, hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt.

Ebenfalls neu in den Rat zieht Martina Poppinga für die SPD ein. Poppinga kandidierte zum ersten Mal um einen Platz im Gemeinderat. Das bisherige SPD-Ratsmitglied Klaas Stegmaier war nicht wieder zur Wahl angetreten. Die SPD kam auf 239 Stimmen (10,0 Prozent).

Der unangefochtene Wahlsieger bei dieser Wahl heißt in jedem Fall Gerhard Jacobs, der als Parteiloser für die CDU erstmalig für den Rat kandidierte und aus dem Stand sagenhafte 526 Kreuzchen für sich verbuchen konnte. Das entspricht fast 22 Prozent.

Jacobs liebäugelte erst mit einer Einzelkandidatur und war auch bei der Auswahl der Bürgermeisterkandidaten des Bündnisses dabei. Neben Tjark Goerges stand dort auch die Verwaltungsbeamtin und frühere Kandidatin Sandra Hillebrandt in der engeren Wahl. Jacobs sprach sich klar für Hillebrandt aus, weil seiner Meinung nach nur jemand mit Verwaltungsausbildung als Inselbürgermeister(in) infrage käme. Nachdem sich die Mehrheit von Bündnis Juist aber mit Goerges für einen Mann aus der freien Wirtschaft entschieden hatte, entschied sich Jacobs, bei der CDU anzutreten, da diese mit Jörg Möllenbrock den von ihm gewünschten Verwaltungsexperten hatte. Unabhängig vom Ergebnis der Bürgermeisterwahl hätte sich bei einer Kandidatur von Sandra Hillebrandt wahrscheinlich eine ganz andere Sitzverteilung ergeben, denn Kommunalwahlen sind in der Regel Personen- und keine Parteienwahlen.

Die durch Gerhard Jacobs bedingte hohe Prozentzahl war dann auch für die zweite Überraschung verantwortlich, nämlich den Einzug von Angela Engel in den Rat. Obwohl auf Juist noch kaum bekannt, reichten ihre 70 Stimmen für einen Sitz im Rat. Andere Kandidaten mit mehr Wählerstimmen (z. B. Klaus Petzka (SPD) mit 75 Stimmen und Nicole Kattwinkel (Pro Juist) mit 89 Stimmen) blieben so außen vor. Pech hatte Jochen Eiken, er war der einzige CDU-Kandidat, der nicht in den Rat einzog. Nur eine Stimme fehlte ihn, um mit Angela Engel zumindest gleich zu ziehen.

Und dann gab es am Ende auch noch drei Wählerstimmen für einen Toten. Am 15. August war nämlich plötzlich und unerwartet Holger Wiemann im Alter von nur 46 Jahren verstorben. Er stand für die CDU auf der Liste und die Wahlzettel waren bereits gedruckt. Drei Kreuzchen zählten die Wahlhelfer für Wiemann, diese flossen bei der Berechnung der Sitzverteilung bei der CDU mit ein.

Insgesamt wurden 2395 Stimmen abgegeben, es gab zahlreiche Wahlzettel, wo die Wähler ihr volles Wahlrecht nicht ausgeschöpft und weniger als drei Kreuze gemacht hatten. Zahlreiche Zettel waren aber auch ungültig, weil mehr als drei Kreuze (der Rekord lag hier bei einem Wähler mit 12 Kreuzen) vorhanden waren. Die Stimmen im Einzelnen:

CDU – Wahlvorschlag Partei 89 Stimmen
Frank Endelmann 209 Stimmen
Hans Ludwig de Vries 92 Stimmen
Gerhard Jacobs (Parteilos in CDU) 526 Stimmen
Arend Janssen-Visser (Parteilos in CDU) 125 Stimmen
Angela Engel 70 Stimmen
Jochen Eiken 69 Stimmen
Holger Wiemann (verst.15.8.) 3 Stimmen

SPD – Wahlvorschlag Partei 45 Stimmen
Martina Poppinga 119 Stimmen
Klaus Petzka (Parteilos in SPD) 75 Stimmen

Grüne – Wahlvorschlag Partei 33 Stimmen
Heike Heiken 34 Stimmen
Inka Munier 83 Stimmen
Hilta Depser-Moritz 27 Stimmen

Pro Juist – Wahlvorschlag Wählergemeinschaft 78 Stimmen
Björn Westermann 107 Stimmen
Jan Doyen-Waldecker 166 Stimmen
Meint Habbinga 278 Stimmen
Nicole Kattwinkel 89 Stimmen
Angelika Bockelmann 36 Stimmen
Han-Werner Harders 42 Stimmen

Alle Angaben beruhen auf dem vorläufigen Endergebnis. Das endgültige Ergebnis wird am Dienstagnachmittag bekannt gegeben, wenn dieses durch den Wahlausschuss festgestellt wurde.